



sonnenhalde
Am Leben teilhaben

Sonnenhalde – Am Leben teilhaben





06/Leben 16/Arbeit 20/Therapien
24/Engagement 28/Stiftung

HERAUSGEBER

Stiftung Sonnenhalde

KONZEPT UND GESTALTUNG

Pinax AG für Marketing und Kommunikation

FOTOGRAFIE

Bodo Rüedi

Silvia Oberhänsli (Zirkus und Basar)

DRUCK

Fairdruck Druckerei Sirnach AG

Liebe Leserinnen und Leser



Sie halten die neue Image- und Informationsbroschüre der Sonnenhalde in Händen. Wie in der täglichen Arbeit dreht sich auch hier alles um unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Auf ihr Wohlergehen und auf ihre Bedürfnisse ist unsere Arbeit ausgerichtet. Wir setzen alles daran, dass die Frauen und Männer mit schwerer Mehrfachbehinderung, die bei uns zu Hause sind, möglichst intensiv am Leben teilhaben können. Diesem Ziel haben wir uns verschrieben, darauf richten wir uns aus, sei es in den vielen kleinen Begegnungen des Alltags, sei es in der Wohngruppe, bei der Arbeit oder in der Therapie.

Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre den Alltag von Menschen näher bringen, die rund um die Uhr, während 365 Tagen im Jahr auf individuelle Unterstützung angewiesen sind. Und Sie werden sehen, auch ein Leben mit schwerer Mehrfachbehinderung ist absolut lebenswert; der Stolz und die Freude unserer Bewohnerinnen und Bewohner, die positive und farbenfrohe Stimmung, die den Alltag in der Sonnenhalde immer wieder prägen, sind der beste Beweis.

Ich freue mich und bin dankbar, dass sich alle Mitarbeitenden in der Sonnenhalde in ihren jeweiligen Fachgebieten und gemäss ihren Fähigkeiten jeden Tag mit vollem Engagement für unsere Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag auf dem Weg, den Menschen in der Sonnenhalde eine möglichst breite Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Kompetenz, Professionalität, Aufmerksamkeit und Respekt prägen unsere Arbeit und den Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Widmen Sie den Menschen in der Sonnenhalde ein paar Minuten Ihrer Aufmerksamkeit; sie werden Ihnen bereichernde und berührende Momente schenken.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Monika Gemperli'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'M' and 'G'.

Monika Gemperli GESCHÄFTSFÜHRERIN



Leben

Das Leben hat angenehme und anstrengende Seiten – auch in der Sonnenhalde. Die Arbeit gehört genauso dazu wie Therapiestunden oder gemeinsame Mahlzeiten. Auch Freizeitaktivitäten braucht der Mensch.



Unser Credo

Die Stiftung Sonnenhalde ist ein Kompetenzzentrum für Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung. Wir setzen alles daran, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Umfeld und die nötige Unterstützung zu bieten, damit sie ein möglichst normales, selbstbestimmtes Leben führen können. Unsere Arbeit ist geprägt von Respekt und Empathie; wir orientieren uns an anerkannten sozial(päd)agogischen, pflegerischen und therapeutischen Grundsätzen. Im Zentrum unseres Handelns steht die Überzeugung, dass auch ein Leben mit schwerer Mehrfachbehinderung lebenswert ist und, dass die uns anvertrauten Menschen selbst am besten wissen, was für sie gut und richtig ist. Dem aktiven und geduldigen Zuhören, auch unter Einbezug Unterstützter Kommunikation, kommt deshalb in der Sonnenhalde besondere Bedeutung zu. Der Kontakt zu anderen Menschen, individuelle Vorlieben wie Musik hören, andere Bewohnerinnen und Bewohner zum Kaffee einladen, gemeinsam ein spannendes Fussballmatch verfolgen, Neues zu erkunden und gemeinsam Schönes zu erleben, all das können wichtige Bestandteile eines erfüllten Lebens sein. Das gilt auch oder sogar in besonderem Masse für die Menschen in der Sonnenhalde. In der täglichen Arbeit kommt darüber hinaus der engen Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachbereichen sowie dem engen Austausch mit den Angehörigen besondere Bedeutung zu.



Wohngruppen

32 Erwachsene mit schwerer Mehrfachbehinderung leben in der Sonnenhalde in vier gemischten Wohngruppen. Sie haben hier nach Beendigung der Sonderschule, zumeist im Alter von 18 Jahren, ein neues Zuhause gefunden und werden von einem engagierten Team rund um die Uhr während 365 Tagen im Jahr umfassend begleitet. Wir möchten diesen Menschen eine möglichst breite Teilhabe am Leben ermöglichen und unterstützen sie aktiv in der Gestaltung und Bewältigung ihres Alltags. Wohnen, Arbeiten, Therapien und Freizeit – alles hat seinen Raum und seine Zeit in der Sonnenhalde, wobei den individuellen Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner grosse Aufmerksamkeit geschenkt wird. Allen Menschen ist Selbständigkeit und Unabhängigkeit ein zentrales Anliegen, das gilt auch dann, wenn schwere Behinderungen den Alltag beeinträchtigen. Wir sind uns dessen sehr bewusst und versuchen unser Verhalten bestmöglich auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner auszurichten. Das Bezugspersonensystem hilft, die uns anvertrauten Menschen möglichst gut kennen zu lernen und ihre Wünsche und Bedürfnisse zu verstehen. Eine Woche Ferien pro Jahr ausserhalb der Sonnenhalde, aber immer in Begleitung des Wohngruppenteams, ist fester Bestandteil des Lebens der Bewohnerinnen und Bewohner in der Sonnenhalde. Unsere qualifizierten und engagierten Teams nehmen sich immer auch die Zeit, Praktikanten und Auszubildende mit ihrer Arbeit vertraut zu machen und ihnen das Können und die Freude an der Arbeit mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zu vermitteln.



Externatsgruppe

Acht zusätzliche Plätze stehen Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung im Rahmen einer Tagesstruktur zur Verfügung. Von halb neun Uhr morgens bis am späten Nachmittag verbringen diese Menschen ihre Zeit in der Sonnenhalde, über Nacht und an den Wochenenden sind sie bei ihren Angehörigen. Für die Menschen ist der Tagesaufenthalt in der Sonnenhalde auch ein sanfter Übergang in eine feste Wohngruppe in der Sonnenhalde oder in einer anderen Institution. Das engagierte Team arbeitet in einem solchen Fall noch enger mit den Angehörigen zusammen und begleitet den oft schwierigen Ablösungsprozess mit viel Einfühlungsvermögen. Neben der Freizeitbegleitung und der Begleitung in der Beschäftigung sind auch die Einzelförder- und Bezugspersonenstunden wichtige Elemente in der Arbeit mit den Männern und Frauen der Externatsgruppe.



Entlastungsgruppe

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Mehrfachbehinderung, die ihr Leben mehrheitlich im familiären Umfeld verbringen, bieten wir ein temporäres Betreuungsangebot. Maximal sechs Personen gleichzeitig können in der Sonnenhalde ein Wochenende oder auch ihre Ferien verbringen und werden hier von unserem engagierten Team betreut und begleitet. Das ermöglicht den Angehörigen wichtige Entlastungsphasen, die bei der intensiven Betreuung von Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung wichtig und absolut notwendig sind. Bei unerwarteten Betreuungsengpässen in der Familie bietet die Sonnenhalde auch Notfallplätze an. Verschiedene Angebote und Infrastrukturen stehen den Gästen offen. Die gemeinsame und die individuelle Tagesgestaltung helfen ihnen, sich schnell einzuleben, Abstand zu finden vom Alltag, sich zu entspannen und gemeinsam mit anderen Menschen Neues zu erleben und zu entdecken. Ausflüge in der Gruppe gehören ebenso dazu wie das Entdecken der Natur in der Umgebung oder in unserem Sinnesgarten.





Sinnesgarten

Mit dem Sinnesgarten konnte in der Sonnenhalde ein besonderer Erlebnisraum geschaffen werden. Alle fünf Sinne werden angesprochen: Hören, Sehen, Riechen, Schmecken sowie Fühlen/Tasten werden auf der Grundlage der klassischen vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde erlebbar gemacht. Der Sinnesgarten ist Erfahrungs-, Spiel- und Erholungsraum für die Bewohnerinnen und Bewohner der Sonnenhalde und ihre Gäste. Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung sprechen besonders gut auf basale Stimulationen an, was den Sinnesgarten für die hier lebenden Menschen so wertvoll macht. Aber er ist auch beliebter Begegnungsraum mit der Bevölkerung aus der Umgebung.

Aktivitäten

Normalität ist ein wichtiges Anliegen des Sonnenhalde-Teams und so spiegelt sich der Jahresverlauf mit seinen Festen und Zäsuren auch in einem vielfältigen Spektrum an Aktivitäten wider. Weihnachtsfeier, Osterbrunch und Herbstbasar sind sicher drei Highlights, für die sich die Bewohnerinnen und Bewohner wie auch das gesamte Team stark engagieren. Aber auch das Openair-Kino ist aus dem Leben der Sonnenhalde nicht mehr weg zu denken, wie der Besuch von Veranstaltungen oder die Ausflüge in die nähere Umgebung, zum Staunen, Geniessen oder auch mal zum Shoppen. Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung haben die gleichen Bedürfnisse wie Menschen ohne Beeinträchtigungen. Diesem Wissen wird in der Sonnenhalde mit viel Engagement nachgelebt.



Dienstleistungen

Arzt und Apotheke

Auf Grund der schweren Mehrfachbehinderung sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner oft pflegebedürftig und krankheitsanfällig. Daher ist eine ärztliche Grundversorgung sowie fachgerechte Pflege selbstverständlich Bestandteil unserer ganzheitlichen Begleitung. Eine Gesundheitsverantwortliche, Pflegefachfrau HF, steht den Wohngruppen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie führt auch die hausinterne Apotheke und ist für die Medikamentenausgabe verantwortlich. Die Koordination der regelmässigen Visiten unserer Hausärzte fällt ebenfalls in ihren Zuständigkeitsbereich. Unterstützung erhält unsere Gesundheitsverantwortliche von den Hausärzten sowie von verschiedenen Fachärzten.

Ernährung

Bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sind die Aktivitätsmöglichkeiten auf Grund ihrer Mehrfachbehinderung stark eingeschränkt, so dass die Mahlzeiten im Tagesablauf einen besonderen Stellenwert haben. Viele leiden unter Schluckstörungen und können ihr Essen nur in zerkleinerter oder pürierter Form zu sich nehmen. Da wird die Präsentation für unser engagiertes Küchenteam zur Herausforderung. Schonkost, gluten- oder lactosefreie Ernährung sowie spezielle Diäten gehören zum Küchenalltag in der Sonnenhalde. Grundlage sind vor allem regionale und saisongerechte Produkte. Kreativ und mit Liebe zum Detail verarbeitet das Team um unseren Küchenchef die frischen Zutaten zu abwechslungsreichen Gerichten, die den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner gerecht werden.

Nachtwache

Eine Pflegefachfrau ist, zusammen mit einer Mitarbeiterin auf Pikett, während der ganzen Nacht in den Wohngruppen im Einsatz. Viele Bewohnerinnen und Bewohner benötigen auch während der Nacht eine spezielle Betreuung, müssen umgelagert oder in anderer Weise unterstützt werden. Ein stündlicher Rundgang gibt Sicherheit, die Akustikanlage in allen Zimmern informiert die Pflegefachfrau, wenn besondere Hilfe gefragt ist.

Hausdienst

Der technische Dienst ist für sämtliche technischen Einrichtungen, den Brandschutz, den Unterhalt der Mobilien und Immobilien sowie die Pflege der Aussenanlage verantwortlich.

Der Hausdienst übernimmt die Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten sowie die Pflege der täglich in grossen Mengen anfallenden Wäsche. Geschützte Arbeitsplätze gehören im Bereich Hausdienst zum Angebot der Sonnenhalde. Menschen mit leichter Beeinträchtigung finden hier eine Aufgabe. Sie können mit Unterstützung der Hausdienstleiterin einen direkten Beitrag leisten, übernehmen Verantwortung und sind fester Bestandteil des Teams.



Unterstützte Kommunikation

Wer nicht sprechen kann, wird nicht gehört, hat aber ungeachtet dieser Beeinträchtigung viel mitzuteilen, das verstanden werden will. Unterstützte Kommunikation leistet hier einen wichtigen Beitrag. Statt verbaler Sprache sind Körpersprache, Gestik, Mimik, Vokalisation, Lautsprache oder Gebärden wichtige Verständigungsdimensionen. Auch Gegenstände, Fotos, Symbole, Buchstaben sowie elektronische und andere Hilfsmittel kommen zum Einsatz, um möglichst gut mit den Menschen kommunizieren zu können, denen die Sprache nicht oder nur beschränkt zur Verfügung steht. Erfolgreiche Kommunikation ist grundlegende Basis des Miteinanders, der Interaktion; sie ist wichtig für die psychosoziale Entwicklung und ermöglicht erst eine direkte Teilhabe am Leben. Unterstützte Kommunikation ist für die Lebensqualität vieler Bewohnerinnen und Bewohner in der Sonnenhalde daher absolut elementar. Die Fachstellenleiterin ist wichtige kommunikative Schnittstelle zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern auf der einen sowie den Mitarbeitenden und Angehörigen auf der anderen Seite.



Arbeit

Bei der Gartenarbeit kommt man ganz schön ins Schwitzen; Kerzenziehen oder Fürbummerli bauen fordern im Winter, selbst gebackenes Brot kommt das ganze Jahr auf den Tisch. Arbeit ist Alltag – für alle.



Arbeit ist für die Bewohnerinnen und Bewohner der Sonnenhalde ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Wie für Menschen ohne Beeinträchtigungen stärkt die Arbeit auch das Selbstwertgefühl von Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung. Dazu kommt die positive Wirkung auf die Tagesstruktur. Wichtig ist auch der Aspekt des Nutzens, Erhaltens und Weiterentwickelns von Fähigkeiten und Fertigkeiten und, nicht zu vergessen, das Erfolgserlebnis, wenn die verschiedenen Produkte begeisterte Abnehmer finden. Über die Arbeit in den verschiedenen Ateliers wird den Bewohnerinnen und Bewohnern der Sonnenhalde eine direkte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht, Eigenständigkeit und Selbständigkeit werden aktiv gefördert.



Angebot

In vier verschiedenen Ateliers können die Bewohnerinnen und Bewohner der Sonnenhalde ihrer Arbeit nachgehen. Dabei steht eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Verfügung: Die Fertigung der beliebten «Fürbummerli», das Ziehen von Kerzen oder die Herstellung von Seifen zum Beispiel; daneben wird Holz, Filz, Ton oder Papier verarbeitet, es wird Brot gebacken oder Honig abgefüllt und auch im Gemüse- und Blumengarten wartet eine Menge Arbeit. Engagierte Fachkräfte variieren die Aufgaben nach Bedarf und sind dafür besorgt, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner mit einer geeigneten Arbeit betraut und gemäss ihren Möglichkeiten bei der Erfüllung dieser Aufgaben begleitet werden.



Shop und Produkte «eigen-art»

Unter dem Label «eigen-art» können die von den Bewohnerinnen und Bewohnern gefertigten Produkte im eigenen Shop sowie über Internet erworben werden. Die Kollektion «eigen-art» erfreut sich grosser Beliebtheit und oft übersteigt die Nachfrage das Angebot, vor allem, wenn saisonale Produkte wie die Anzündhilfen «Fürbummerli» oder Karten zu Weihnachten oder Ostern zum Verkauf stehen. Die Bewohnerinnen und Bewohner freut's und natürlich sind sie stolz auf ihren Erfolg.



Therapien

Auf dem Rücken der Pferde, in den sicheren Händen der Therapeuten im Wasser oder beim Lauschen der Klänge in der Klangwiege – Lebensqualität hat immer ein individuelles Mass. Therapien sind Quellen für Entspannung und Wohlbefinden.



In der Sonnenhalde wird grosser Wert darauf gelegt, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in allen Lebenslagen begleitet, ihre Individualität gefördert und sie zu grösst möglicher Selbständigkeit angeleitet werden. Die vielfältigen Therapien leisten einen wichtigen Beitrag, den uns anvertrauten Menschen trotz schwerer Mehrfachbehinderung die Gestaltung eines lebenswerten Lebens zu ermöglichen.

Physiotherapie

Physiotherapien sind ärztlich verordnete medizinische Behandlungen, die wesentlich zum körperlichen Wohlfühl unserer Bewohnerinnen und Bewohner beitragen. Wir legen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und können sowohl Bewegungstherapie, Wassertherapie wie auch Hippotherapie anbieten. Dazu kommt die individuelle Versorgung mit den notwendigen Hilfsmitteln.

Bewegungstherapie (Kinesiotherapie)

Die Bewegungstherapie verbessert Haltung und Bewegung; auf dieser Grundlage können individuell optimale sensomotorische Bewegungsabläufe trainiert werden, wie sie im Alltag der Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung vorkommen.



Wassertherapie (Hydrotherapie)

In der Wassertherapie wird die Auftriebskraft des Wassers genutzt, um den Bewohnerinnen und Bewohnern aktive Bewegungen zu ermöglichen, den Gleichgewichtssinn und die Koordination zu schulen, das Körper- und Bewegungsgefühl zu verbessern und die körperliche Entspannung zu unterstützen.

Hippotherapie-K

Bei der Hippotherapie-K (nach Künzle) wird das Pferd als physiotherapeutisches Hilfsmittel eingesetzt. Die Bewegungsübertragung vom Tier auf den Menschen wirkt sich vor allem auf den Rumpf und die Hüftgelenke aus. Die Lendenwirbelsäule und die Hüftgelenke werden mobilisiert, die Sitzbalance trainiert.



Der Musik ist eine Urkraft
und ein tiefer Heilzauber eigen.

HERMANN HESSE

Musiktherapie

Bei Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung, bei denen oft Wahrnehmung, Ausdruck und Sprache eingeschränkt sind, kann die Musik zur wertvollen verbindenden Brücke werden. Über die Musik treten sie in Kontakt mit der Umwelt. Nach innen lauschen, nach aussen klingen, in Resonanz treten, das heisst auch in Beziehung zu sich selbst und der Umwelt treten, eine lebenswichtige Erfahrung, die in der Musiktherapie vermittelt werden kann. Sie bietet darüber hinaus psychische Unterstützung und Raum zur persönlichen Entwicklung. Musiktherapie ermöglicht eine Erweiterung im Erleben, Fühlen, Denken und Handeln.



Engagement

Einmal im Leben als Artist im Rampenlicht stehen, bewundert und bejubelt werden ... viele Freiwillige und zahlreiche Spenderinnen und Spender haben den Traum für einmal wahr werden lassen. Tosender Applaus und strahlende Gesichter waren herrliches Erleben.



Die Stiftung Sonnenhalde setzt alles daran, den ihr anvertrauten Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung ein möglichst normales Leben zu ermöglichen. Aus eigener Kraft wäre dies nicht möglich. Dank vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie grosszügigen Spenden konnten in den letzten Jahren die Fachstelle Unterstützte Kommunikation und verschiedene Therapieeinrichtungen ausgebaut, bauliche Massnahmen realisiert und wichtige Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner angeboten werden.

Spenden und Legate

Dank vielen kleinen und grossen Spenden ist es der Nonprofit-Organisation Sonnenhalde möglich, ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ein breites Angebot an Unterstützter Kommunikation, an Therapien und Massnahmen anzubieten, die die Lebensqualität der Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung deutlich verbessern und wesentlich zu einem lebenswerten Leben beitragen. Wir wissen diese Zuwendungen in Form von Einzelspenden und Legaten sehr zu schätzen und investieren diese Gelder ausschliesslich zu Gunsten unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Jede Spende wird gebraucht und wir freuen uns, dass auch immer mehr Unternehmen unser Bemühen unterstützen und beispielsweise, statt in Geschenke zu investieren, unsere Stiftung und damit die Bewohnerinnen und Bewohner der Sonnenhalde unterstützen. Spenden sind steuerlich absetzbar und können jederzeit auch zweckgebunden (Fondsspenden) ausgerichtet werden.



Mitglied in der Gönnervereinigung

Als Mitglied in der Gönnervereinigung Sonnenhalde unterstützen Sie unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit einem jährlich wiederkehrenden Betrag von mindestens 500 Franken pro Jahr. Im Gegenzug erfahren Sie aus erster Hand, wie viel Gutes Sie als Gönnerin oder Gönner bewegen, welche Erleichterungen und Verbesserungen für die uns anvertrauten Menschen wir dank Ihrer Unterstützung umsetzen konnten und wie positiv sich dies auf das Wohlbefinden der Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung auswirkt. Gerne laden wir Sie auch zu unserem jährlich stattfindenden Basar ein. Lernen sie die Menschen in der Sonnenhalde persönlich kennen, erfahren Sie die Wertschätzung, die Ihnen als Gönnerin oder Gönner entgegengebracht wird, erleben Sie, welchen direkten Nutzen Ihre Unterstützung auslöst.



Freiwilligenarbeit

Immer wieder ermöglichen Freiwillige ausserordentliche Ausflüge, sie übernehmen Fahrdienste oder erfüllen Herzenswünsche wie den Besuch von Sportveranstaltungen, Einkaufen zu gehen oder Berufsleuten über die Schulter zu schauen. Auch bei besonderen Veranstaltungen wie Wohngruppen-übergreifenden Abendveranstaltungen oder Ausflügen sind die freiwilligen Helfer wichtige Unterstützung unseres Teams. Und sie tragen mit ihrem Engagement massgeblich dazu bei, Lebensqualität und Lebensfreude der Bewohnerinnen und Bewohner der Sonnenhalde zu verbessern, indem sie Erlebnisse ermöglichen, die im normalen Alltag der Sonnenhalde einfach nicht möglich sind.



Stiftung



Stiftung Sonnenhalde – Am Leben teilhaben

Im grünen Norden der Gemeinde Münchwilen hat die Stiftung Sonnenhalde seit 1990 ihren Sitz. Hier werden derzeit 32 Erwachsene mit schwerer Mehrfachbehinderung von 119 Teil- und Vollzeitkräften rund um die Uhr betreut.

Acht Externatsplätze stehen Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung zur Verfügung. Sie erleben in der Sonnenhalde den Tag in einer optimal auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Struktur und verbringen die Nacht zu Hause bei ihren Angehörigen.

Ein ganz besonderes Angebot sind die sechs Entlastungsplätze in der Sonnenhalde. Im Rahmen dieses temporären Betreuungsangebots für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung für ein Wochenende oder auch eine Ferienwoche in der Sonnenhalde aufgenommen; das ermöglicht auch den Angehörigen dringend notwendige Entlastungsphasen. Bei unerwarteten Betreuungsgapen in der Familie bietet die Sonnenhalde darüber hinaus auch Notfallplätze an.

Kurze Geschichte der Stiftung Sonnenhalde

1975 Erika und Franz Hauser legen den Grundstein

Den Grundstein für die heutige Sonnenhalde legte das Ehepaar Erika und Franz Hauser vor mehr als 35 Jahren aus eigener Betroffenheit mit dem Aufbau des Sonderschulheims für Zwei- bis Zwanzigjährige in ihrem privaten Haus in Sirnach.

1985 Änderung des Stiftungszwecks

1985 forderte der Kanton Thurgau auf Grund der veränderten Situation eine Änderung des Stiftungszwecks und einen gezielten Ausbau der Institution. Neu sollte ein Wohnheim für Erwachsene mit Mehrfachbehinderung errichtet werden und das Angebot von bis dahin zehn Plätzen auf 24 Plätze in drei Wohngruppen sowie vier Entlastungsplätze erweitert werden. Die Sonderschule sollte weiter geführt werden, bis alle damaligen Schülerinnen und Schüler das Erwachsenenalter erreicht hätten.

1989 Volksabstimmung über den Finanzierungsbeitrag

Am 5. März 1989 sagte das Thurgauer Volk JA zum beantragten Finanzierungskredit für den Neubau des IV-Wohn- und Therapieheims in Münchwilen.



1990 Bezug der neuen Liegenschaft

Am 27. August 1990 konnte mit dem Umzug in das neu errichtete Gebäude in Münchwilen begonnen werden. Das Team wuchs mit den neuen Aufgaben von 15 auf 60 Personen (46 Stellen). Der Ausbau erfolgte stetig, Werkstätten und Therapiestätten wurden sukzessive aufgebaut. Innerhalb von nur drei Jahren konnte der Ausbau bis zur Vollbelegung abgeschlossen werden.

1997 Erweiterungsbau: Landerwerb und Planung

1997 konnte die Stiftung ein angrenzendes Grundstück erwerben und die Planung eines rollstuhlgängigen Erweiterungsbaus ins Auge fassen.

2000 Einweihung des Neubaus

Zwei Jahre später erfolgte der Spatenstich und nach einjähriger Bauzeit konnte, rechtzeitig zum 25-jährigen Bestehen der Stiftung, im Jahr 2000, der Erweiterungsbau mit dem separaten Arbeits- und Therapietrakt auf einer Fläche von 1'750 Quadratmetern eingeweiht werden. Zudem konnte in diesem Trakt eine Externatsgruppe (Tagesstrukturgruppe) mit sechs Plätzen eröffnet werden.

2010 Reorganisation abgeschlossen

Das Jahr 2010 stand ganz im Zeichen der 2009 begonnenen vielschichtigen Reorganisation. Die Tagesabläufe in der Sonnenhalde wurden aufgrund neu erarbeiteter Konzepte grundlegend optimiert. Im Dachgeschoss konnte die dringend benötigte zusätzliche Wohngruppe eingerichtet werden. Die Entlastungsgruppe konnte ihren Betrieb in den neu und spezifisch für ihre Bedürfnisse umgebauten Räumen im Untergeschoss aufnehmen.





Stiftung Sonnenhalde
Murgtalstrasse 50
9542 Münchwilen

T 071 969 47 47
F 071 969 47 48
Postkonto 85-4636-7

info@stiftung-sonnenhalde.ch
www.stiftung-sonnenhalde.ch



Zertifiziertes Managementsystem
BSI V14 2000